

Subjektives Lernzeiterleben und kollektive Zeitpraktiken in der Erwachsenenbildung

Zur empirischen Rekonstruktion spezifischer Zeitmodalitäten in Lern- und Bildungsprozessen

„Wenn die Zeit nur das wäre, was die Uhren messen, dann wäre man mit der Antwort auf die Frage nach der Zeit schnell fertig. Sie wäre eben nichts weiter als die messbare Dauer von Ereignissen. Doch es drängt sich der Eindruck auf, dass damit ihre eigentliche Bedeutsamkeit noch gar nicht berührt ist.“

(Rüdiger Safranski (2015): Zeit – Was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen, S. 11f.)

Zielsetzung

Das Forschungsvorhaben analysiert Zeitpraktiken in Bildungs- und Lernprozessen wie auch damit verbundene subjektive Zeiterfahrungen. Ziel ist die professionelle zeitsensible Gestaltung von Erwachsenen- und Weiterbildung unter den Bedingungen einer beschleunigten Gegenwart sowie eine Antragstellung bei der DFG zum Thema „Individuelles Lernzeiterleben und kollektive Zeitpraktiken“.

Die Antragstellung wird im Rahmen des IFF-Projekts vorbereitet insbesondere durch...

...empirisch fundierte Theoriebildung zur Bedeutung von Zeit für Lern- und Bildungsprozesse Erwachsener (vgl. Schmidt-Lauff 2017).

...methodologische Fundierung zeitpädagogischer Forschung (qualitativ-rekonstruktiver Zugang; vgl. Schwarz 2016).

Fragestellungen

• Subjektives (Lern-)Zeiterleben

Welche zeitbezogenen Erfahrungen machen Teilnehmende in Bildungsurlaubsmaßnahmen? Welche Rolle spielen vergangene Lernerfahrungen (Schule u.a.), zukünftige Nutzenerwartungen oder das gegenwärtige Lernmoment?

• Kollektive Zeitpraktiken

Welche Wirkungen entfalten Zeitpraktiken unserer Gegenwart, die in Bildungsmaßnahmen hineingetragen werden und welche kollektiven Zeitpraktiken etablieren sich dort? Können Weiterbildungsmaßnahmen andere (z.B. entlastete) Zeiterlebnisse schaffen?

• Spezifische (Lern-)Zeitqualitäten

Welche Hinweise lassen sich auf die Förderlichkeit einer spezifischen Zeitqualität in Lern- und Bildungsprozessen für das Handeln der professionellen Akteure ableiten?

Erwartete Ergebnisse

- empirische Aufschlüsse über den Zusammenhang von subjektivem Lernzeiterleben und kollektiven Zeitpraktiken (in Bildungsurlaubsveranstaltungen)
- Bedeutung von Zeit für Lern- und Bildungsprozesse
- methodologische Ausarbeitungen zur Empirie von Zeitmodalitäten in der Erwachsenenbildung
- anwendungserprobte Instrumente zur erweiterten Nutzung im DFG-Projekt

weitere Erträge

- Publikationen (ZfW u.a.); Tagungsbeitrag Sektion Erwachsenenbildung (DGfE); Nachwuchsförderung (Promotion/ Habilitation); International vergleichende Anschlussforschung (Comparative Studies in Adult Education and Lifelong Learning; ERASMUS+)

Forschungsdesign

